

Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jakobi Hanstedt
Nr. 4 • 55. Jahrgang

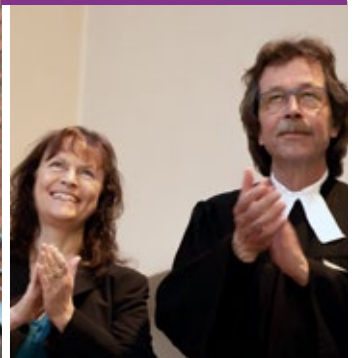
Dezember 2021–Februar 2022



- E-Bike-Lade-
station
- Filmmach-
mittage
- Päckchenaktion
- Konzerte
- Interview
mit Ilse
Waschkowski



EIN
BESONDERER
TAG
VERABSCHIEDUNG
PASTOR
GEORG BUHR



Wie danken Friedrike Treptau-Segbers von www.fotodeerns.de für die fotografische Begleitung dieses besonderen Tages.



Liebe Leserinnen und Leser!

Durch die Woche nach dem ersten Advent begleitet uns als Wochenspruch ein Wort aus Sacharja 9,9: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!*

Schon einige Könige hatten sie damals kommen und gehen gesehen. Sie hatten ihren Versprechungen geglaubt, doch dann wurden sie enttäuscht, und hofften wieder auf einen neuen König.

Ein paar Jahrhunderte später kommt tatsächlich einer auf einem Esel dahergeritten und zieht in Jerusalem ein. Sein Name ist Programm: Jesus. Das bedeutet „Gott rettet“.

Mit großem Freudengeschrei wird er empfangen. „Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ Doch schon wenig später wurde der Freudenschrei zu einem wütenden „Kreuzige ihn!“. Und andere waren voller Trauer und Verzweiflung. Ihr Herr, ihr Freund war tot.

Doch wider Erwarten kehrte die Freude und das Lachen zurück. Denn an Jesus hatte sich be-

wahrheitet, was sein Name verheißt: Gott ist Rettung, selbst aus dem Tod.

Und viele Jahre später ... Advent 2021. Noch immer prägt ein kleines Virus unseren Alltag. Noch immer sind Regeln zu beachten.

Doch Gott hält sich nicht an Abstandsregeln. Er ist und bleibt der, der kommt, auf uns zukommt, uns nahekommmt in unseren Ängsten und Sorgen, in Leid, Krankheit und Tod. In seiner Gegenwart werden wir angesteckt mit Hoffnung, mit Zuversicht und allem, was zum Leben hilft.

Mögen auch wir Menschen sein, die einander anstecken. Nicht mit diesem Virus, sondern mit Mut und mit Freude. So lasst uns einstimmen in den Jubel: *Du, Tochter Zion, freue dich sehr, Tochter Jerusalem, jauchze! Sieh, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!*



Inhaltsverzeichnis

S. 4–5	Verabschiedung Pastor Buhr
S. 6–7	St. Jakobi-Stiftung
S. 8–9	Interview Ilse Waschkowski
S. 10	E-Bike-Ladestation
S. 11	Weltgebetstag 2022
S. 12	Aus dem Kirchenvorstand
S. 13	Konzerte

S. 24	Päckchenaktion
S. 25	Brot für die Welt
S. 27	Pilgerweg – Rückblick
S. 28–29	Lutherausstellung – Rückblick
S. 30–31	Kirche für Kinder und Jugendliche
S. 33	Zur Jahreslosung 2022
S. 34	Freud und Leid



Ein ganz besonderer Tag!

Es war ein „perfekter Tag“, so sagte es Pastor Georg Buhr ein paar Tage nach dem Verabschiedungssonntag zu uns.

Am Sonntag, dem 10. Oktober 2021, um 15:00 Uhr, begann nun der Gottesdienst, in dem Pastor Georg Buhr nach 34 Jahren Dienst in unserer St. Jakobi-Kirchengemeinde entpflichtet und verabschiedet wurde. Die Sonne strahlte und es war ein wunderschöner Herbstsonntag. Ich dachte so bei mir, dass hat er sich auch verdient.

Sie waren alle gekommen, der Superintendent, weitere Vertreter der Kirche und befreundeter christlicher Gemeinden, politische Vertreter, Vertreter vieler Vereine und Organisationen des öffentlichen Lebens. Besonders seien hier stellvertretend die Freiwillige Feuerwehr Hanstedt, die Selbsthilfegruppe der Suchthilfe und der MC Heideföchse genannt. Letztgenannter nahm Pastor Buhr als Ehrenmitglied auf. Auch viele

weitere Gottesdienstbesucher wollten in und vor der Kirche an diesem ganz besonderen Tag dabei sein. Musikalisch wurde der Gottesdienst sowohl von der St. Jakobi-Band als auch vom Posaunenchor begleitet. Auch in seinem letzten Gottesdienst als geschäftsführender Pastor ließ Pastor Buhr es sich nicht nehmen, in der Band mitzuspielen. So gab es den einen oder anderen Gottesdienstbesucher, der sich wunderte, als Pastor Buhr plötzlich den Altarraum verließ und in einer Seitentür verschwand. Die Lösung war ganz einfach, die Band spielte oben auf der Empore.

Es war eine ganz besondere Atmosphäre an diesem Sonntag in der Kirche und auf dem Kirchberg. Selten war ein Gottesdienst so emotional. Man spürte die, wie ich finde, beseelte Stim-

Garten- und Landschaftsbau

**Gartenplanung • Rasen- und Grabanlagen,
Pflegearbeiten • Gehölzschnitt • Baumfällung und vieles mehr...**



**Christian Rieckmann
Gärtnermeister**

Rehrstraße 23

21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 / 45 11

Fax: 0 41 85 / 58 16 12

christian.riemann@t-online.de

www.riemann-galabau.de

Verabschiedung Pastor Georg Buhr



mung. Dem Anlass vollkommen angemessen. Nach einer bewegenen Predigt und dem anschließenden formalen Akt der Entpflichtung zog Pastor Buhr an der Seite des Superintendenten Christian Berndt aus der Kirche aus. Ihnen folgten einige Pastoreninnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis und der Kirchenvorstand.

Vor der Kirche warteten bereits weitere Besucher des Gottesdienstes, die aufgrund der Corona-Regeln (Abstand in der Kirche) nicht mehr in den Kirchenraum passten, jedoch den Gottesdienst über eigens dafür aufgebaute Lautsprecher mithören konnten.

Es folgten Auftritte des Singkreises und diverse Grußworte geladener Gäste. Der Gemeindebeirat hatte unter der Leitung von Doris Brückner

ein perfektes Kuchenbüfett und leckere Schnittchen vorbereitet. Der Kirchenvorstand überreichte eine „Ruhestand-Gartenbank“, welche ein paar Tage später vom selbigen frei Haus geliefert und entsprechend eingeweiht wurde.

Zusammengefasst möchte ich sagen: Welch ein wunderbares Fest der Dankbarkeit und Freude, dass Du, lieber Georg, 34 Jahre bei uns Pastor, Freund und Mentor warst, Welch ein Fest der Wehmut, dass Du nun nicht mehr jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Tröstlich jedoch, dass Du uns auch weiter in der Gemeinde erhalten bleibst.

Ein perfekter Tag. Wie gesagt, dass hattest Du Dir mehr als verdient.

Karsten Ansorge (Kirchenvorsteher)



Auetal-Apotheke

Astrid Ellerbrock

**Sie bestellen -
wir liefern sofort!**



auetal.apotheke@t-online.de

Telefon: 04184/7799

Winsener Straße 4 · 21271 Hanstedt



Stifter-Versammlung

Das diesjährige Stiftertreffen konnten wir in diesem Jahr am 3. Oktober wieder im Gemeindehaus der St.-Jakobi Kirche als informatives, gemütliches Zusammensein gestalten – natürlich gemäß den lan-

deskirchlichen Hygiene-Vorgaben.

Zu Beginn erfolgte der Jahresbericht 2020/21. Die daran anschließende musikalische Darbietung von Martina Neumann (Violine) und Eckhard Pfeiffer (Klavier) bot dem Publikum einen besonderen Genuss. Beide Musiker sind durch zahlreiche gemeinsame Auftritte ein gut eingespieltes Team. Sie präsentierten nach einer viersätzigen Sonate von G. F. Händel noch zwei keltische Stücke, zwei Tangos und zwei Ragtimes – ein bunt gemischtes, schwungvolles und unterhaltsames Minikonzert.

Als leckeren Ausklang servierten in alter Tradition Luise und Wilfried Karl ihre wohlschmeckende Kürbissuppe mit knusprigem Brot. Herzlichen Dank auch dafür!

Jahresbericht 2020/21

Die Stiftungsvorsitzende Isabel Dalecki-Kröger informierte die ca. 40 Teilnehmer über die Finanzen und Projekte des vergangenen Jahres.

Das Stiftungsvermögen ist im Jahr 2020 um ca. 4% auf rund 928.000 € angewachsen. Erfreulicherweise konnten wir mithilfe Ihrer Spenden und durch die Kapitalerträge/Pachten unsere Projekte finanzieren. Da die Kapitalerträge leider weiter rückläufig sind, würden wir uns über Ihre Zustiftungen/Spenden sehr freuen. Die größte Einzelmaßnahme ist die Finanzierung



Isabel Dalecki-Kröger
Vorstandsvorsitzende der
St. Jakobi-Stiftung

der Viertel-Pfarrstelle mit 17.000 €. Weiterhin hat die St. Jakobi-Stiftung die Kinder, Jugend- und Seniorenarbeit der Kirchengemeinde gefördert. So bekamen aktuell die Kinderferienprogramme, Konfirmandenfreizeiten und die Filmnachmittage finanzielle Unterstützung. Die schon traditionelle Bus-

Ausfahrt für die Senioren musste leider coronabedingt ausfallen, ist jedoch für das Frühjahr 2022 wieder geplant.

Verabschiedung Pastor Georg Buhr

Seit der Gründung unserer Stiftung war Georg Buhr 18 Jahre lang als amtierender Pastor Mitglied im Kuratorium. Dafür herzlichen Dank und gute Wünsche für den Ruhestand!

Sein Abschied wurde eine beeindruckende Feier mit Gottesdienst und anschließendem Außenprogramm auf dem Kirchplatz – und das bei sonnigem Herbstwetter.

Filmnachmittage

Wir freuen uns, dass diese Nachmittage seit September wieder möglich sind. Der erste Film war die Autobiografie von Hape Kerkeling, im Oktober folgte ein Spionagethriller mit der wunderbaren Judy Dench in der Hauptrolle. Am 24. November ging es um das Thema Alzheimer: Helen Mirren und Donald Sutherland spielen ein älteres Ehepaar, das mit seinem Wohnmobil entlang der amerikanischen Ostküste reist. Beide erleben dort ihr letztes Abenteuer.

Im Dezember findet kein Filmnachmittag statt.



Das neue Jahr startet im Januar erneut mit einem Helen-Mirren-Film: Es wird um einen Trickbetrüger gehen, der über Datingportale die Bekanntschaft von reichen Witwen sucht. Für die Monate Februar, März und April 2022 stehen die Filme noch nicht fest.

Alle Filmnachmittage starten jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Kirchengemeinde. Einlass ab

15.30 Uhr – Kaffee und Kekse sind ein Muss zum Einstimmen in das Kirchenkino. Iris Pless führt in die Filme ein und erläutert Hintergründe und Besonderheiten.

Teilnehmen kann jeder, der geimpft, genesen oder getestet ist (3G-Regel). Falls die Corona-Lage sich deutlich verschlechtern sollte, wird ggf. aktuell in der Tagespresse informiert, ob die Filmnachmittage stattfinden.

Konto der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Volksbank Lüneburger Heide eG

IBAN: DE51 2406 0300 4940 9409 00

BIC: GENODEF1NBU

www.jakobistiftung.wir-e.de

Vorsitzende des Vorstandes:

Isabel Dalecki-Kröger

Tel.: 0 41 84-14 69

HORST MÜLLER ZIMMEREI

Meisterbetrieb

Am Bahnhof 2 A • 21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 - 58 14 85

Fax: 0 41 85 - 58 14 86

info@hm-holz-dach.de • www.hm-holz-dach.de

Holzbau • Zimmerei/Dachdeckerei • Altbausanierung



Interview mit Ilse Waschkowski

Ilse Waschkowski ist 82 Jahre alt und lebt ihr ganzes Leben in Hanstedt. Sie wurde 1954 in der St.-Jakobi-Kirche von Pastor Liebeneiner konfirmiert. Seitdem übt sie verschiedene Ehrenämter in unserer Kirchengemeinde aus.

Frau Waschkowski, wie begann ihr Engagement in der Kirchengemeinde und welche Aufgaben haben sie im Lauf der Jahre übernommen?

Im Juni 1954 wurde ich konfirmiert; kurz danach fand das jährliche Missionsfest im Pfarrgarten statt. Pastor Liebeneiner hat mich gefragt, ob ich bei dem Fest Kaffee einschenken würde. Das war mein erster ehrenamtlicher Einsatz.

Ab 1957 habe ich dann im Kindergottesdienst mitgearbeitet, mit einer Unterbrechung (1967–1971) insgesamt 35 Jahre lang bis 1996. Für diesen langjährigen Einsatz habe ich eine Urkunde der Landeskirche bekommen.

Frau Tietze hat den Kindergottesdienst seit 1946 gemacht; ich bin 1947 in die Schule gekommen und war selbst als Kind bei ihr im Kindergottesdienst. Später haben wir dann zusammengearbeitet. 1996, als Pastor Wiehe in den Ruhestand gegangen ist und leider auch immer weniger Kinder zum Kindergottesdienst kamen, hat das gesamte Team aufgehört. Frau Tietze war also sogar 50 Jahre lang im Kindergottesdienst-Team. Natürlich gab es noch die ein oder andere Aufgabe, z. B. das Austragen des Gemeindebriefs, das ich erst vor Kurzem aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste.

Welche Aufgabe hat Ihnen besonders viel Freude gemacht?

Ganz klar die Arbeit mit den Kindern im Kindergottesdienst. Das hat mir uneingeschränkt

Freude bereitet. Wir hatten jeden Sonntag Kindergottesdienst im Sommer um 11 Uhr und im Winter um 13 Uhr. Ich finde es ganz wichtig, dass auch der Kindergottesdienst verlässlich jede Woche stattfindet. Außerdem haben wir jedes Jahr einen Ausflug gemacht, z. B. nach Hamburg zu Hagenbeck. Das war eine wunderschöne Zeit.



2011 habe ich ein Ehemaligentreffen mit den Kindergottesdienst-Kindern aus den 60er-Jahren organisiert. Es gab ein Gruppenfoto von 1963. Die Kinder, die darauf zu sehen waren, haben wir eingeladen. Die Resonanz war sehr gut, und so haben wir uns nach 48 Jahren wiedertreffen.

Welchen Angeboten, Gruppen, Kreisen, Formaten (die es nicht mehr gibt) trauern sie hinterher?

Es ist sehr schade, dass es das Missionsfest nicht mehr gibt. Das hat jedes Jahr im Sommer Ende Juni im Garten des Gemeindehauses stattgefunden. Es waren immer viele Besucher dort, ein Prediger hat gesprochen und anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Diese Feste waren einmalig.



Verraten Sie uns, wie viele Pastoren sie bisher im Dienst der Kirchengemeinde erlebt haben?

Das waren insgesamt 11 Pastoren.

Welche Gottesdienste sind Ihnen die liebsten im Kirchenjahr?

Ehrlich gesagt der ganz normale Sonntags-Gottesdienst.

Was möchten Sie unseren Konfirmanden für ihr Glaubensleben mit auf den Weg geben?

Kommt beständig zum Gottesdienst! Das ist für mich das Herzstück des Gemeindelebens. Pastor Liebeneiner hat immer gesagt: „Ihr sollt in die Gemeinde hinein konfirmiert werden und nicht hinaus!“

Gibt es einen Bibeltext, der sie besonders durch ihr Leben begleitet? Wenn ja, welcher?

Psalm 91 „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Den hatten meine Eltern über ihrem Bett



*Das Gruppenfoto von 1963
mit den Kindergottesdienst-Kindern*

und mein Mann und ich haben diesen von einem Nachbarn zur Verlobung geschenkt bekommen. Seitdem war das unser Spruch. Es wurde unser Trauspruch und auch das Bibelwort zur Beerdigung meines Mannes.

Was wünschen Sie der Kirchengemeinde Hanstedt für die Zukunft?

Ich wünsche der Kirchengemeinde vor allem, dass der Gottesdienst besser besucht wird.

Blumen Kleiner

Inhaber

Petra Menck



*Schnittblumen
Fertige Sträuße
Blumensträuße nach Wunsch
Topfblumen
Gartenpflanzen nach Saison
Binderei für Freud und Leid*

21438 Brackel • Paschbergstraße 5 • ☎ 0 41 85 - 42 00

Öffnungszeiten: Mo.: 8.30 - 12 Uhr • Di. - Fr.: 8.30 - 12 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr • Sa.: 8.30 - 12 Uhr



Solarunterstützte E-Bike-Ladestation eingeweiht



Am 18. September haben wir, die Nachbarschaftsgruppe „Zukunft leben“, im Rahmen unseres Aktionstages die solarunterstützte E-Bike-Ladestation am Gemeindehaus offiziell eingeweiht.



Die E-Bike-Ladestation in Aktion. Die Infotafel informiert über das Projekt „Zukunft leben“.

Radfahrerinnen und Radfahrer können ab jetzt ihr E-Bike am St.-Jakobi-Gemeindehaus aufladen. Unterstützt wird die Ladestation durch eine Mini-PV-Anlage. Damit haben wir zwei unserer Ideen und Ziele für einen nachhaltigen Klimaschutz konkret umgesetzt: klimafreundlich unterwegs sein und Energie aus der Sonne nutzen. In einem Vortrag erläuterte Günter Meschkat das Besondere der solarunterstützten E-Bike-Ladestation: Bei Sonnenschein liefert die auf dem Dach installierte Mini-Photovoltaik-Anlage viele Stunden Strom direkt an die Auflade-Steckdosen

der Ladestation. Und wenn gerade kein E-Bike geladen wird, wird der erzeugte Strom im Gemeindehaus der St.-Jakobi-Kirchengemeinde genutzt. Falls dann noch Strom übrig ist, geht er nicht verloren, sondern wird ins Stromnetz eingespeist und damit anderen zur Verfügung gestellt.

Insgesamt haben sich rund 25 Interessierte am Aktionstag informiert und auch die Möglichkeit genutzt, ihr Fahrrad vom ADFC codieren zu lassen. Der ADFC war mit einem Infostand vertreten. Einen weiteren Vortrag hielt Klimaforscherin Prof. Dr. Heike Schlünzen über die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Region. Wir müssen uns künftig wohl auf häufigeren Starkregen und eine Zunahme von heißen Tagen einstellen!

In seiner Begrüßung ließ Volker Brückner das Projekt „Zukunft leben“ Revue passieren. Das erste Treffen fand exakt zwei Jahre zuvor am 18. September 2019 statt! Frank Müller-Penzlin war auf das Projekt „Zukunft leben“ aufmerksam geworden, der Kirchenvorstand hat dieses Projekt ideell und finanziell unterstützt. Das Projekt „Zukunft leben“ ist initiiert vom Haus der kirchlichen Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und wurde im Rahmen des Projekts „Kurze Wege für den Klimaschutz“ – einer Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit – gefördert. Im Oktober 2021 endete das Projekt.

Die Mini-PV-Anlage und die E-Bike-Ladestation werden aber über das Projektende hinaus wirken und einen kleinen Beitrag für einen nachhaltigen Klimaschutz leisten.



Ausblick: Weltgebetstag 2022



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht sich die Bewegung stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie am 4. März 2022 mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette.

2020 – der Weltgebetstagsgottesdienst war in vielen Gemeinden, so auch in unserer, einer der letzten Gottesdienste, die in Präsenz gefeiert werden konnten, bevor die Auswirkungen der Coronapandemie unser Leben lähmten. „Steh auf und geh!“, riefen uns die Frauen aus Simbabwe zu – steh auf und geh auch und gerade dann, wenn es schwer ist, denn die Hoffnung ist stärker als alle Schwierigkeiten.

2021 – mitten in der dritten Pandemiewelle wurden vertraute Wege verlassen und Neues ausprobiert, weil der klassische WGT-Gottesdienst nicht möglich war. Bei uns in Hanstedt gab es WGT-Tüten mit vielen Informationen zu Vanuatu. Fast alle Tüten wurden abgeholt, das war richtig großartig und zeigte das Interesse am WGT. Die Frage „Worauf bauen wir?“, die über dem Gottesdienst der

Frauen aus Vanuatu stand, passt aktuell auch in unsere Lebenswirklichkeit.

2022 – Wie die Coronapandemie weiter unser Leben beeinflussen wird, ist offen. Werden wir im März 2022 zusammen feiern können und vielleicht zusammen essen können? Die Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns zum Weltgebetstag ein. Ein europäisches Land: Was soll es da Überraschendes geben? Doch bereits die Ortangabe macht mich stutzig. Warum sagen wir nicht England oder Großbritannien? Es gibt viel zu erfahren über das Land, die Geschichte und vor allem über die Frauen. Unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ laden die Frauen ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Anhand von drei Schicksalen kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Genaue Informationen zum Gottesdienst gibt es im nächsten Gemeindebrief oder auf unserer Homepage. Das Team freut sich sehr über neue Frauen, die sich an den Vorbereitungen beteiligen möchten. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro für nähere Informationen.

Doris Brückner



Coronaregeln in der Advents- und Weihnachtszeit

Der Kirchenvorstand hat sich dazu entschlossen, verschiedene, normalerweise sehr stark frequentierte Veranstaltungen der Advents- und Weihnachtszeit unter Anwendung der 2G-Regel durchzuführen. 2G heißt, dass nur vollständig Geimpfte und Genesene nach Vorlage von entsprechenden Nachweisen (gültiges Impfzertifikat oder Genesenzertifikat) an diesen Veranstaltungen teilnehmen können (siehe Veranstaltungskalender). Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren benötigen keinen Nachweis. Personen, die sich nicht impfen lassen dürfen, benötigen ein ärztliches Attest und einen negativen PoC-Antigen-Test.

Bei Anwendung der 2G-Regel fallen das Abstandsgebot und die Maskenpflicht weg. Zu den betroffenen Veranstaltungen gehören unter anderem die immer gut besuchten Weihnachtsgottesdienste, das Weihnachtskonzert mit der

Musikschule und das Neujahrskonzert mit dem Frielinghaus-Ensemble. Um auch Nicht-Geimpften den Besuch eines Weihnachtsgottesdienstes zu ermöglichen, gibt es Angebote, die unter Anwendung der bisher für den Besuch von Gottesdiensten bekannten Regeln stattfinden (siehe Veranstaltungskalender).

In jedem Fall gilt weiterhin die Dokumentationspflicht. Alle Besucher, auch die von 2G-Veranstaltungen, müssen mit Namen und Telefonnummer erfasst werden. Am schnellsten geht das mit der Luca-App oder der Corona-Warn-App. Bitte kommen Sie rechtzeitig zu allen Veranstaltungen, damit genug Zeit bleibt, die jeweils gültigen Coronaregeln erfüllen zu können. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Der Kirchenvorstand

Winterkirche

Um in der kalten Jahreszeit die hohen Heizkosten für das Aufheizen der Kirche zu verringern, wird es wieder die sogenannte „Winterkirche“ geben. Vom 10. Januar 2022 bis zum 19. März 2022 werden alle Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden.

Der Kirchenvorstand



Sprechen wir darüber.
Jutta Böhmer, Tel: 0151 22855295.

Zuweilen erleben wir Zeiten, in denen uns einige Dinge über den Kopf zu wachsen scheinen.

Sei es die Erledigung von Behördenangelegenheiten, notwendigem Schriftverkehr oder anderen wichtigen persönlichen Angelegenheiten. Viele Dinge bleiben dann liegen und wir wünschen uns Unterstützung, für uns selbst – oder für unsere Angehörigen.

Als gelernte Kauffrau mit langjährigen Berufserfahrungen kann ich Ihnen genau diesen Wunsch erfüllen.



Weihnachtliches Konzert für Chor, Bläser und Streicher

Eine gute Tradition wird fortgesetzt: Am Sonntagabend vor dem 3. Advent (11. Dezember) findet wieder das beliebte vorweihnachtliche Konzert bei Kerzenschein statt.

In diesem Jahr wird es vom Singkreis „Jubilate“ (Leitung: Dávid Csizmár), von den Bläsern des Posaunenchores (Leitung: Eckhard Pfeiffer) und dem Kammerensemble der Hanstedter Musikschule (Leitung: Martina Neumann) ausgeführt. Weihnachtliche Chorklänge, festliche Bläserstücke und Instrumentalmusik für Kammerorchester gibt es zu hören, natürlich auch Advents- und Weihnachtslieder – bekannte und weniger bekannte aus verschiedenen Ländern. Die Zuhörer

werden auch zum Mitsingen eingeladen – spätestens bei „O du fröhliche“. Das Konzert beginnt **um 18 Uhr**, der Eintritt ist frei. Bitte bringen Sie einen Nachweis über die Corona-Impfung oder Genesung und Ihren Personalausweis mit.



Eckhard Pfeiffer

Neujahrskonzert mit dem Frielinghaus Ensemble

Samstag, 1. Januar 2022, 17 Uhr, St.-Jakobi-Kirche Hanstedt

Frielinghaus Ensemble – Streichquintette von Mozart, Mendelssohn und Dvořák

Das Neujahrskonzert mit dem Ensemble um den Hamburger Geiger und ECHO-Klassik-Preisträger Gustav Frielinghaus gehört in Hanstedt schon zur Tradition. Und dieses Mal startet das Ensemble seine Tour auch genau am 1.1. in der St.-Jakobi-Kirche. Einen Tag später geht es in die Elbphilharmonie, wo das Ensemble seit 2018 regelmäßig zu hören ist. Auf dem Programm stehen zwei feurig-jugendliche Meisterwerke, komponiert von den 17-jährigen Teenagern Mozart und Mendelssohn, und das »amerikanische« Streichquintett von Dvořák, in dem tschechische Folklore mit Reiseeindrücken verbunden werden und eine »amerikanische« Klangsprache entstehen lassen – kunstvoll, spontan, unbeschwert und mitreißend voll jugendlicher Frische.



Frielinghaus Ensemble:

Gustav Frielinghaus, Violine | Leonard Fu, Violine
Alejandro Regueira Caumel, Viola | Sào Soulez Larivière, Viola | Jakob Schall, Violoncello.

Eintrittskarten zu 15,- Euro (für Schüler und Studenten zu 7,50 Euro) gibt es an der Abendkasse ab 16 Uhr. Bitte bringen Sie einen Nachweis über die Coronaimpfung oder Genesung und Ihren Personalausweis mit.



„Nach Bethlehem, nach Bethlehem!“

So heißt es mehrfach im **Krippenspiel**, das von Hanstedter Kindern in der Kirche aufgeführt wird. Zwischen Weihnachtsbaum, Altar und Kanzel spielen die Kinder die Geschichte von Maria und Josef, den Hirten, Engeln, den Königen und der Geburt des Christuskindes nach. Dazu gibt es Lieder – alte und neue, auch zum Mitsingen. Seit vielen Jahren ist dieses weihnachtliche Spiel ein besonderes Erlebnis – nicht nur für die Kinder.

Aufgeführt wird das Krippenspiel zweimal: Am 4. Adventssonntag (19. Dezember) im Gottesdienst um 15 Uhr und am Heiligen Abend in der Kinderchristvesper um 14.30 Uhr in der Kirche.

Eckhard Pfeiffer



ASENDORF

Nordmantannen und Blaufichten

direkt aus der Kultur

Ab 1. Advent Samstag und Sonntag ab 10 Uhr

Ab 17. Dezember täglich ab 10 Uhr



Eichenstraße, Richtung Hotel zur Heidschnucke



FRAUEN-TREFF

GEMEINSCHAFT
ERLEBEN, KLÖNEN,
KRAFT TANKEN

AN EINEM
MITTWOCH
IM MONAT

DIE NÄCHSTEN TERMINE SIND:

8. DEZEMBER 2021
19. JANUAR 2022
9. FEBRUAR 2022

JEWEIFS UM 19.30 UHR

IM GEMEINDEHAUS ST. JAKOBI
HARBURGER STR. 4
HANSTEDT

Heiligabend

IN DER KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBI

14.30 UHR KRIPPENSPIEL KIRCHE HANSTEDT (2G)
17.30 UHR KIRCHE HANSTEDT (2G)
23 UHR KIRCHE HANSTEDT (2G)

16 UHR MARKEN AN DER ALTEN SCHULE
17.30 UHR DORFPLATZ BRACKEL (3G) LKG



TAIZÉ ANDACHT

AM 13. FEBRUAR 2022
UM 19 UHR
IM GEMEINDEHAUS
DER KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBI
HARBURGER STR. 4, HANSTEDT

MIT KERZENSCHNITT,
MEDITATIVER MUSIK,
ZEIT FÜR STILLE UND GEBET



Im Januar

365 nagelneue Tage,
noch ungelebt.
Zeit, um sie anzufüllen
mit dem, was aussteht.

Einmal sich umsehen
im Land der Träume.
Manche sind farbenfroh,
andere schon etwas verblasst.

Ich wünsche dir den Mut,
einen Traum auszuwählen,
um ihn in diesem Jahr
ins Leben zu holen.

Wie sonst sollten
Träume denn wahr werden,
wenn nicht durch uns?

TINA WILLMS





Jakobi Band

Hanstedt, donnerstags von **19.30 – 21 Uhr**

Carsten Kröger: **Tel.: 0 41 83 - 77 60 50**

E-Mail: jacobi.band@icloud.com

Posaunenchor

Hanstedt, donnerstags von **19.30 – 21 Uhr**

Eckhard Pfeiffer, **Tel.: 0 41 84 - 16 81**

Jubilate Singkreis

Hanstedt, montags von **19 – 20.15 Uhr**

Dávid Csizmár, **Tel.: 040 - 18 06 14 18**

Frühstücktreffs

Marxen, am letzten Donnerstag im Monat,
von **9 – 11 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus.

Schierhorn, an jedem 2. Mittwoch im Monat
von **9 – 11 Uhr** im Schützenhaus.

Marietta Harms, **Tel.: 0 41 87 - 60 09 29**

Gemeindenachmittag

Hanstedt, jeden 2. Mittwoch im Monat
von **15 – 17 Uhr**.

Marcus Krause, **Tel.: 0 41 84 - 5 44**

Internationales Café

jeden 1. Mittwoch des Monats ab **16.30 Uhr** in
der Kulturbäckerei am Ehrenmal 3 in Hanstedt.

Hermann Krekeler,

Tel.: 0 41 84 - 83 57

Mobil: 0160 - 99 75 48 50

E-Mail: hkrekeler@gmail.com

Pipekids (6–10 Jahre)

Hanstedt, jeden 3. Freitag im Monat
von **17 – 19 Uhr**

Marcus Krause, **Tel.: 0 41 84 - 5 44**

DSHG

„Selbsthilfe gegen die Sucht“

Brackel, mittwochs von **19.30 – 21 Uhr**

im Gemeindehaus, Rehrstraße 15.

Rolf Dittmer

Mobil: 0171 - 21 27 329

E-Mail: dorfimbiss@yahoo.de

montags von **19.30 – 21 Uhr**

Burkhard Neumann

Tel.: 0152 - 29 070 089

Krabbelgruppe

Hanstedt, jeden Dienstag von **10 – 11.30 Uhr**

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Zwergenkirche (1–5 Jahre)

Hanstedt, an einem Donnerstag im Monat

von **16 – 17 Uhr** (siehe Veranstaltungskalender)

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Jugendkreis

Hanstedt, (ab Konfirmation)

im zweiwöchentlichen Rhythmus freitags **19 Uhr**

(siehe Veranstaltungskalender)

Stephanie Riese, **Tel.: 0176 - 41 87 16 89**

Instagram: [@evjugendhanstedt](https://www.instagram.com/evjugendhanstedt)

Wenn nicht anders angegeben, finden die
Treffpunkte in Hanstedt im Gemeindehaus,
Harburger Straße 2–4, statt.

Für Anfragen finden Sie die jeweiligen
Telefonnummer auf der Rückseite des
Gemeindebriefes.



	Undeloh	Egestorf	Hanstedt
05.12. 2. Advent	P. Krause	Lektorin Ahlers	10.00: Gottesdienst mit Taufen (Pn. Valerius)
12.12. 3. Advent	-----	Pn. Michalek-Vogele (Bläserchor)	17.00: Andacht vor der Kirche
19.12. 4. Advent	17.00: Adventsandacht	18.00: Pn. Michalek-Vogel/A. Niemann	15.00: Krippenspiel
24.12. Heiligabend	14.00: Kinderchristvesper 16.00: Christvesper	15.00 Kinderchristvesper (draußen) 16.30: Kinderchristvesper (draußen) 18.00: Christvesper	14.30 Kinderchristvesper Hanstedt 16.00: Christvesper Marxen 17.30: Christvesper Hanstedt 17.30: Christvesper Brackel 23.00: Christmette
25.12. 1. Weihnachtstag	-----	Prädikantin Eberbach	Pn. Valerius
26.12. 2. Weihnachtstag	Gemeinschaftspastor Wahlmann	Pn. Michalek-Vogel (Kirchenchor)	-----
31.12. Altjahrsabend	-----	16.00: Michalek-Vogel (Männergesangverein)	17.00: Gottesdienst zum Altjahrsabend (P. Krause)
01.01. Neujahrstag	17.00: Gottesdienst zum neuen Jahr (P. Krause)	-----	-----
02.01. 1.So.n.d.Christfest	-----	17.00: Geschichten unterm Tannenbaum	Gottesdienst zum neuen Jahr (Pn. Valerius)
09.01. 1.So.n.Ephanas	-----	Lektorin Ahlers	GD mit Konfirmandentaufen (P. Krause)
16.01. 2.So.n.Ephanas	17.00: P. Krause (Lichtergottesdienst)	Prädikantin Baumgarten	P. Krause
23.01. 3.So.n.Epiphantas	-----	Pn. Michalek-Vogel	Pn. Valerius
30.01. Letzter So.n.Eph.	-----	18.00: Michalek-Vogel/Ahlers (Segnungsgottesdienst)	P. Krause
06.02. 4.So.v.d.Passionszeit	Lesegottesdienst	Pn. Michalek-Vogel	P. Krause
13.02. Septuagesimae	-----	Prädikantin Baumgarten	19.00: Taize-Andacht
20.02. Sexagesimae	17.00: Lesegottesdienst	Pn. Michalek-Vogel	P. Krause
27.02. Estomihi	-----	Lektorin Beel-Mithoff	11.00: Familiengottesdienst mit Essen

Gottesdienstzeiten (falls nicht anders angegeben): 10.00 Uhr in allen drei Gemeinden



Gottesdienste und Veranstaltungen Dezember–Februar



 **Abendmahl**
 **Taufe**
 **Für Kinder**
 **Chor & Musik**
 **Jugendgottesdienst**

Dezember

03.12.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
05.12.	2. Advent	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Valerius) 
		17.00	Konzert Musikschule 
08.12.	Mittwoch	15.00	Seniorenadventsfeier 2G
		19.30	Frauen-Treff
10.12.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
		19.00	Jugendkreis 
11.12.	Samstag	18.00	Weihnachtliches Konzert (Singkreis, Bläser, Streicher) 
12.12.	3. Advent	17.00	Andacht vor der Kirche (Konfirmanden)
15.12.	Mittwoch	16.00	Zwergenkirche in der Kirche (Diakonin Riese) 
17.12.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
		19.00	Weihnachtsfeier Jugendkreis 
19.12.	4. Advent	15.00	Krippenspiel (Eckhard Pfeiffer) 
		16.00	Adventsandacht in Asendorf (draußen/Diakonin Riese)
24.12.	Heiligabend	14.30	Kinderchristvesper Hanstedt (P. Krause) 
		16.00	Christvesper Marxen (Diakonin Riese) 
		17.30	Christvesper Hanstedt (Pn. Valerius) 
		17.30	Christvesper in Brackel (LKG/Lukas Güth) 
		23.00	Christmette Hanstedt (P. Krause) 
25.12.	1. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst (Pn. Valerius)
26.12.	2. Weihnachtstag		Kein Gottesdienst!
31.12.	Altjahrsabend	17.00	Gottesdienst (P. Krause)

Januar

01.01.	Neujahr		Kein Gottesdienst!
		17.00	Neujahrskonzert (Frielinghaus-Ensemble) 2G 
02.01.	Sonntag	10.00	Gottesdienst zum neuen Jahr (Pn. Valerius)
07.01.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
09.01.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Konfirmandentaufen (P. Krause) 
12.01.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag 2G
19.01.	Mittwoch	19.30	Frauen-Treff
14.01.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
		19.00	Jugendkreis 
16.01.	Sonntag	10.00	Gottesdienst (P. Krause)
21.01.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
23.01.	Sonntag	10.00	Gottesdienst (Pn. Valerius)



28.01.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
		19.00	Jugendkreis 
30.01.	Sonntag	10.00	Gottesdienst (P. Krause)
Februar			
04.02.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
06.02.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Konfirmanden 
09.02.	Mittwoch	15.00	Gemeindenachmittag 2G
		19.30	Frauen-Treff
11.02.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
13.02.	Sonntag	19.00	Taizé-Andacht (Team) 
18.02.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
20.02.	Sonntag	10.00	Gottesdienst mit Taufen (P. Krause) 
25.02.	Freitag	19.00	Abendgebet vor der Kirche 
27.02.	Sonntag	11.00	Familiengottesdienst mit Essen 

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist“

BUCH



HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher • Geschenke & Schreibwaren

Bestellen Sie bei uns 24 Stunden online

www.buchhandlung-hanstedt.de

Buchhandlung Hanstedt • Katja Poppner • Winsener Str. 7 • 21271 Hanstedt
Tel: 0 41 84 - 89 76 76 • Fax: 0 41 84 - 89 76 75



Bis auf Weiteres finden alle Veranstaltungen wieder als Präsenzveranstaltungen statt.
Änderungen/Aktualisierungen werden auf www.lkg-brackel.de unter „Aktuelles“ und per E-Mail oder WhatsApp mitgeteilt

	Datum	Beginn	Thema	
Dezember				
Mi.	08.12.	19.00 Uhr	Bibelstunde	Albrecht Link
So.	12.12.	10.30 Uhr	TREFFPUNKT-Gottesdienst im Advent (ohne Kuchentafel)	Bernd Wahlmann
Di.	14.12.	19.15 Uhr	Gebetstreff	
Mi.	22.12.	19.00 Uhr	Bibelstunde	Bernd Wahlmann
Fr.	24.12.	17.30 Uhr	Christvesper	Lukas Güth
Mi.	29.12.	19.30 Uhr	Jahresschlussandacht	Bernd Wahlmann
Januar				
Mi.	05.01.	19.00 Uhr	Bibelstunde	Bernd Wahlmann
So.	09.01.	10.30 Uhr	TREFFPUNKT-Gottesdienst	Julia Dohl
Di.	12.01.	19.15 Uhr	Gebetstreff	
Sa.	15.01.	09.00 Uhr	Allianz-Gebetsfrühstück	
Mi.	19.01.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Albrecht Link
So.	23.01.	10.30 Uhr	TREFFPUNKT-Gottesdienst	Gerhard Stolz
Februar				
Mi.	02.02.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Bernd Wahlmann
So.	13.02.	10.30 Uhr	TREFFPUNKT-Gottesdienst	Lukas Güth
Di.	15.02.	19.15 Uhr	Gebetstreff	
Mi.	16.02.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Margarete Elsner
So.	27.02.	10.30 Uhr	TREFFPUNKT-Gottesdienst	Bernd Wahlmann
März				
Mi.	02.03.	20.00 Uhr	Bibelstunde	Bernd Wahlmann
Sa.	05.03.	16.00 Uhr	Kirche Kunterbunt	Sabine Lamaack

Weitere Brackeler Angebote:

Hauskreis 1: dienstags in den geraden Wochen	19.45 Uhr Infos: Annelie Wiegel	44 63
Hauskreis 2: jeden 1. und 3. Montag im Monat	10.00 Uhr Infos: H.-J. Lipkow	43 44
Hauskreis 3: montags in den ungeraden Wochen	19.30 Uhr Infos: Christian Rogge	52 83
Hauskreis 4: dienstags in den ungeraden Wochen	20.00 Uhr Infos: H.-J. Lipkow	43 44
Gebetstreff: 14-täglich mittwochs i.d. Wochen ohne Bibelstunde	09.00 Uhr bei Ingrid Güldenpfennig	
Kidstreff: jeden 1. Samstag	10.00 Uhr Infos: Merlin Maser	52 43



Weitere Brackeler Angebote:

Mittwoch:	Junger Erwachsenen Kreis Posaunenchor (i. d. ger. Wochen)	19.00 Uhr Infos: Lenert Pahlke 01 57-89 09 58 97 lenert.pahlke@outlook.de
Donnerstag:	EC-Teenkreis <i>teenkreis@lkg-brackel.de</i> EC-Jugendkreis <i>jugendkreis@lkg-brackel.de</i>	19.30 Uhr Infos: Detlef Meyer 53 67 18.00 Uhr Infos: Lukas Güth 01 76-56 58 45 09 20.00 Uhr Infos: Simon-Martin Kirscht 01 62-31 26 31 3
Freitag:	EC-Jungchar für Mädchen und Jungen	18.00 Uhr Infos: Lenert Pahlke 01 57-89 09 58 97 lenert.pahlke@outlook.de

Aktuelle Informationen: www.lkg-brackel.de

Verantw. f. d. Inhalt: Wilfried Wiegel, Schulstr. 21a, 21438 Brackel, Tel. 0 41 85-44 63 • E-Mail: mail@lkg-brackel.de



Im Rahmen der
Allianzgebetswoche 2022
(9. bis 16. Januar) laden LKG
und EC wieder herzlich ein
zum **Gebetsfrühstück:**
am Samstag, 15. Januar, 9 Uhr
Im Gemeinschaftshaus
in der Büntestraße.



Ein neues Angebot besonders für Familien starten LKG und EC am 5. März: **Kirche Kunterbunt.** Fünf- bis Zwölfjährige und ihre Bezugspersonen

finden hier einen einfachen Zugang zum christlichen Glauben, von Anfang an gemeinsam. Das ein- bis zweistündige Programm umfasst Kreativ-Stationen für alle, Feiern mit Singen und Beten, Hören auf eine biblische Geschichte und gemeinsames Essen. Die folgende Veranstaltung von Kirche Kunterbunt ist für Mai/Juni geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
 eurem Zorn **untergehen.**

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

EPHESER 4,26

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes
 der St.-Jakobi-Kirchengemeinde, 21271 Hanstedt.

Druck: Druckhaus Harms, 29293 Groß Oesingen.

Auflage: 5200

Redaktion: Marcus Krause (verantwortlich), Georg Buhr, Stephanie Riese

Lektorat: Hans-Jürgen Lipkow

Gestaltung, Layout: Fabienne Smarsly

Titelfoto: Sandra Koch

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2022

Redaktions- und Anzeigenschluss: 31. Januar 2022

Ihre Erinnerungen sichern

JETZT!

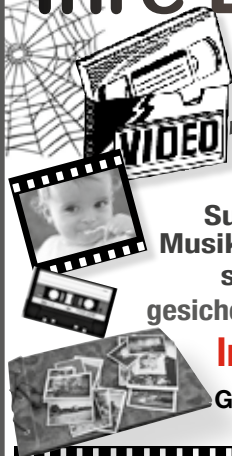
Digitalisieren:

Dias, S/VHS-Kassetten, MiniDV,
 Hi8-Camcorder, 16/8-mm-Filme,
 Super8-mm-Filme, Langspielplatten,
 Musik-Kassetten, Foto-Alben, alte Negative
 sowie Datenrettung von Disketten
 gesichert auf CD/DVD/USB oder sonstige Datenträger

Individuelle Bearbeitung ihrer Aufnahmen

Gerd D. Sasse · Gartenstr. 1 · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 - 58 10 91
 Mobil: 01 71 - 2 13 04 46 · E-Mail: gerdsassegrafik@gmail.com

Normal-8 und Super8 Schmalfilme





Diakonie

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle u. Kirchenkreissozialarbeit

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 39 78

Migrationsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 3 62 18

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 42

Flüchtlingssozialarbeit

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 65

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 62

Soziale Schuldnerberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

Anmeldung – auch für Winsen – unter:

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 79

Schwangeren-Beratung / Schwangerenkonfliktberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen

**Jeden 2. Sonntag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Im Seniorentreff 21423 Winsen/Luhe
Mühlenstraße 2.

Tel.: 0 41 71 - 6 90 06 02.

Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

**Ambulanter
Hospizdienst** 
Winsen (Luhe)

BISS-Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 21

Fax: 0 41 81 - 2 19 79 22

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

Borsteler Weg 1, 21423 Winsen

Tel.: 0 41 71 - 600 88 50

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Im Saal 27, 21423 Winsen

Anmeldung – auch für Buchholz – unter:

Tel.: 0 41 81 - 40 00

Guttempler Orden

– hilft bei Alkoholsucht –

Rathausstr. 7, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 25 57



EV. + KATH. SEELSORGE

in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg
Am Wienebütteler Weg 1 · 21339 Lüneburg
Tel. 04131/ 60 200 50
Mail: seelsorge.ev@pk.lueneburg.de



Wie in jedem Jahr laden wir dazu ein, den Patientinnen und Patienten in der Psychiatrischen Klinik eine Freude zu bereiten. Das hat eine jahrzehntelange Tradition und wird hier von vielen sehr geschätzt!

Zunächst einmal aber ein ganz herzliches Dankeschön! Im Coronajahr 2020 war Ihre Spendenbereitschaft ungebrochen – das hat uns und die Patienten mit Freude und Dankbarkeit erfüllt!

- Unsere Patientinnen und Patienten freuen sich über kleine praktische Dinge, Kleinigkeiten zum Anziehen (Winteraccessoires, bitte neuwertig), Tabakwaren, (alkoholfreie) Süßigkeiten (bitte kein Obst!), kleine einfache Spiele, Schreibartikel, Körperpflegeartikel.
- **Geschenke, über die Sie sich selber freuen würden. Auch eine schöne Verpackung bringt die Augen zum Leuchten!**

Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen mit **M** = für Männer (80 % unserer Patienten sind Männer) oder mit **MF**= dieser Inhalt dürfte für Männer und Frauen eine Freude sein oder mit **F** = für Frauen. Verwenden Sie bitte einen Schuhkarton oder einen Karton



in ähnlicher Größe. Der Inhalt des Päckchens sollte einen Wert von 15 € nicht überschreiten.

Abgabe der Päckchen bis zum 9. Dezember im Gemeindehaus Hanstedt.

Darüber hinaus laden wir Sie jetzt schon zu einem Dankeschön-Treffen am **Donnerstag, d. 13. Januar 2022 um 15.00 Uhr in der Kapelle** der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (Eingang Brockwinkler Weg) ein. Anmeldung bis Montag, 10.1.2022 unter 04131-60 200 50. Wir würden uns sehr freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns bitte an. Mit herzlichem Dank und vielen Grüßen

*Inge Heck, Michael Thon,
Helga Sturm-Illmer*



Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

Monatsspruch
JANUAR 2022

JOHANNES 1,39



Brot für die Welt

Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück. Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“
Abdul Rahim, 45, ehem. Fischer a. d. Dorf Padma



Foto: Emittiaz Ahmed Dulu

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

MALEREIBETRIEB
Werner Witte
FARBENSHOP
Inh. Hans-Werner Witte

Wir beraten
Sie gern!

FARBENSHOP WITTE • BUCHHOLZERSTR. 24 • 21271 HANSTEDT • 0 41 84 / 3 71

Montag - Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr + 16.00 bis 18.00 Uhr

Tapeten • Bodenbeläge • Sikkens-Farbmischmaschine • Leinos-Naturharzfarben

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten • moderne Wisch- und Spachteltechniken

www.malereibetrieb-witte.de



„Gott wird Mensch.


Zitat

Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

*Eine schöne
Geschenkeidee!*
Verschenken Sie
unsere beliebtesten
Gutscheine für die
Bade- & Saunenwelt,
das Restaurant oder
für den Beauty-
Wellness-Bereich.




BESINNLICHE AUSZEIT



SELLHORN

RINGHOTEL & RESTAURANT

★★★★

SCHLEMMEN

Restaurant – regionale Frischeküche

Restaurant-Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 17:30 - 21 Uhr

Fr. - So. und an Feiertagen von 12 - 21 Uhr

GÄNSE-ESSEN

1 ganze Gans – am Tisch tranchiert – mit klassischen Beilagen

Bis 28.02.2022 täglich buchbar

(Feiertage ausgenommen)

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Für 4 Personen

138 €

VERWÖHNEN

Beauty im Refugium

geöffnet Mo. - So., 10 - 18 Uhr

Do., 10 - 20 Uhr

und nach Vereinbarung

Kosmetikbehandlungen, Maniküre,

Pediküre, Massagen, Peelings,

Packungen u.v.m.

PRETTY WOMAN

Maniküre, Pediküre, Gesichtsbehandlung

Verwöhnzeit 2,5 Std.

Pretty Woman

113 € p.P.

RELAXEN

Schwimmbad & Sauna

täglich 7 - 22 Uhr

dienstags 8 - 22 Uhr

9 x 6 m, 28°C, 1,35 m tief, Nackenschwall, Whirllecke, Bodensprudel, Gegenstromanlage, Erlebnisduische

60°C Bio-Sauna mit Farblicht & Duft, 85°C Blockhaussauna im Freien, Dampfbad, Ruheraum, großer Frischluftbereich

Sauna & Schwimmbad

16 € p.P.

Schwimmbad

9 € p.P.



Pilgerweg im September

Am 25. September startete unser diesjähriger Pilgerweg unter Leitung von Pastor Georg Buhr bei perfekten Wandertemperaturen unter blauem Herbsthimmel und wunderbarem Sonnenschein. Mit 10 wanderfreudigen Gläubigen und einem Hund haben wir uns auf den gut 14 km langen Weg von der Egesterforer St.-Stephanus-Kirche bis zur Heimatkirche St. Jakobi nach Hanstedt gemacht.

Mit einer kleinen Andacht in der St.-Stephanus-Kirche bereiteten wir uns auf die folgenden Stunden in der wunderschönen Natur Gottes vor. Ich persönlich finde den Moment, wo mir als Teilnehmer die Jakobsmuschel (Zeichen der Pilger) umgehängt wird, immer besonders. Plötzlich bin ich ein Mitglied dieser kleinen Gruppe von Menschen, die sich heute in dieser Form das erste Mal treffen und das gleiche Ziel haben. Und obwohl ich nicht alle Teilnehmer kenne, sind sie mir vertraut und sympathisch. Ein Phänomen, das mir schon in den letzten Jahren beim Mitpilgern aufgefallen ist.

Und so machten wir uns auf den Weg, der uns immer wieder schöne Bilder unserer Umgebung und Entdeckungen der tierischen Schöpfung bot. Mein Gott, leben wir in einer schönen Welt!

Mit kurzen Andachten und Geschichten im Lauf des Weges regte Georg Buhr uns zum Nachdenken an. So verflog die Zeit bei vielen angeregten Gesprächen und der Weg erschien gar nicht so lang. Da „pilgern“ aber nicht bedeutet, quatschenderweise von A nach B zu kommen, genossen wir ebenso die längere Strecke des Schweigens, in der wir über die Geschichte des Großvaters und der beiden Wölfe in seinem und unseren Herzen nachdenken konnten. Vielleicht mögen Sie, lieber Leser, diese Geschichte einmal



nachlesen und sich ebenfalls Gedanken machen? In der großen Weite des Internets werden Sie die Geschichte ohne Probleme finden, wenn Sie die Suchwörter „Großvater, Indianer, zwei Wölfe, Herzen“ eingeben.

Ein Highlight ist natürlich nach „nur 3,5 Stunden“ Pilgern immer die Andacht in unserer St.-Jakobi-Kirche in Hanstedt. Mit wehen Füßen und etwas müde sitzen wir alle in den Kirchenbänken, lauschen den Klängen des von Georg gespielten Monochords und freuen uns insgeheim schon sehr auf das Abendbüffet. Das wird traditionell von der guten Fee Doris vorbereitet. Mit selbst gemachtem Heringssalat! Lecker!!! Na ja, nicht alle freuen sich darauf. Nur die, die schon mal mitgepilgert sind und wissen, was Sie am Ende zur Belohnung im heimatischen Gemeindehaus erwartet. Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr auf dem Pilgerweg, unter der Leitung von Georg Buhr, Pastor i. R., wieder neue Gesichter begrüßt werden können. Denn dass wir alle, die dieses Jahr dabei waren, wiederkommen, ist klar.

Sylke Müller



Gedanken zur Ausstellung „Ertragen können wir sie nicht!“ – Martin Luther und die Juden

Am 28. November 2003 präsentierte Johannes B. Kerner im ZDF die erste Folge der Reihe „Unsere Besten“. Diese Folge beschäftigte sich mit den „größten Deutschen“. Martin Luther landete in der Gunst der Befragten auf Platz 2, hinter dem ersten Bundeskanzler Konrad Adenauer und dicht gefolgt von Karl Marx. Die Folge 2 beschäftigte sich mit den Lieblingsbüchern der Deutschen: Hier erzielte die Bibel Platz 2 hinter dem „Herrn der Ringe“. Der Buchdruck wurde nach Ansicht der Befragten mit dem dritten Platz unter den „größten Erfindungen“ geadelt, während die Schlosskirche in der Lutherstadt Wittenberg ebenfalls Platz 3 unter den „Lieblingsorten der Deutschen“ erzielte.

Martin Luther ist augenscheinlich im Bewusstsein der Deutschen fest verwurzelt. Das hat er auch durchaus verdient. Am Reformationstag erinnern wir an die Veröffentlichung der 95 Thesen am 31. Oktober 1517, mit denen sich Martin Luther gegen den Missbrauch des Ablasses in der damaligen katholischen Kirche wandte und damit eine radikale Neuausrichtung der Kirche in die Wege leitete. Seine Verdienste und seine überragenden Leistungen bei der Übersetzung der Bibel und deren Auslegung, seine wunderbaren Kirchenlieder, sein Engagement für das Priestertum aller Glaubenden, für die Predigt und den Gottesdienst in deutscher Sprache sowie für einen Glauben ohne Angst, sind unbestritten. Damit hat er sich den Sockel, auf den auch unsere Kirche ihn stellt, schwer erarbeitet. Anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation widmete der Spielzeughersteller geobra Brandstätter (Playmobil) Luther gar eine eigene Figur – Luther fürs Kinderzimmer ...

Die Ausstellung hat nun aber auch einen Blick auf einen Martin Luther gerichtet, der sich mit großer Leidenschaft und einem nicht nachvollziehbaren Hass über Juden, Türken, aufständische Bauern äußerte und sich auch zu der Aufforderung verstieg, die Juden zu vertreiben, ihre Synagogen anzuzünden, ihnen ihren Besitz zu nehmen. Zusätzlich konnte man sich intensiv über die schwierigen Lebensumstände der Juden im Mittelalter informieren.

Aber der große Reformator soll nicht von seinem Sockel gestoßen werden. Die Ausstellung wollte vielmehr den Blick der Besucher(innen) auf diesen anderen Luther richten und zum Nachdenken anregen, ob dieser der regelrechten Heldenverehrung auch heute noch gerecht wird. Dies hat die Initiatorin der Ausstellung, die engagierte Hamburger Pastorin Hannah Lehming, in ihrem Eröffnungsreferat am 24.10. leidenschaftlich und ausdrücklich betont.

Meine Sicht auf Martin Luther hat sich durch die Ausstellung nicht wirklich geändert. Sie ist aber erweitert worden um Informationen, die in meinem Bewusstsein in dieser Intensität nicht vorhanden war. Ich habe einen Blick auf den Menschen Luther werfen dürfen mit seinen Stärken, aber auch seinen Abgründen. Blicke, die mir in meiner Schulzeit, meiner Konfirmandenzeit so nicht gewährt worden sind ...

Wie bekommt man das alles zusammen? Auf der einen Seite der streng gläubige Christ, der Gottes Gnade predigt, diese aber Juden, Türken, „Hexen“ versagt. Einerseits ist da der mutige Reformator, der sich den Obrigkeiten mutig widersetzt und seine Ansichten auch gegen große Gegenwehr verteidigt, der den Glauben für alle



Deutschen gleichermaßen öffnet. Andererseits ist da aber auch der Mann, der sich den aufständischen Bauern, die sich durch seine Taten ermutigt fühlen, ihr eigenes Los zu verbessern, aufseiten eben- jener Obrigkeiten entgegensetzt. Hier die mitfühlenden, wunderbaren Kirchenlieder, und dort die widerlichen Hasstiraden gegen die Juden.

Die Entscheidung, die Ausstellung nach Hanstedt einzuladen, erwies sich als richtige Entscheidung. Auch wenn sie keine Besuchermassen anlockte, so ist wohl jede(r) Besucher(in) mit viel Stoff zum Nachdenken, vielleicht auch zum Nacharbeiten, zur Diskussion, nach Hause gegangen.

Peter Dietrich



Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe, ich
komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

SACHARJA 2,14

*Leben darf leicht und angstfrei sein
und wie fühlen Sie sich gerade?*

Lebenstraining & Energearbeit

*Doreen
Hufenbach*

kontakt@coaching-hufenbach.com

www.coaching-hufenbach.com

Moorweg 11, 21266 Jesteburg - 04183/2316

- Termine nach Absprache -

Ich biete Lebensberatung- und training für alle Lebensbereiche, wo Sie an Ihren Grenzen angekommen sind und nicht weiterwissen, Ich unterstütze Sie bei Ihrer Lösungs-, oder Entscheidungsfindung.

Denn:

„Nichts verändert sich,
bis DU dich veränderst –
und das liegt ganz allein
in DEINER Hand!“



Kinderferientage im Herbst 2021



In der zweiten Herbstferienwoche fanden wieder unsere Kinderferientage statt.

Eine Woche lang haben Kinder und Betreuer viele kleine Abenteuer im Gemeindehaus, in der Kirche und unterwegs erlebt. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Josef, der vom Lieblingssohn zum Sklaven, Gefangenen und später zum Minister des Pharao in Ägypten wurde. Besonders dank der finanziellen Unterstützung der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt sind diese Ferientage zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden. Diese übernahm die Verköstigungskosten und ermöglichte es uns so, dass von den Teilnehmerbeiträgen ein Ausflug zur Kunststätte Bossard in Jesteburg inklusive Töpferkurs möglich war. Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch bei den Schwestern des Landheims Salem in Asendorf/Dierkshausen. Dort wurden wir ganz herzlich empfangen, haben ein Spiel gespielt, gefrühstückt und Schwester Irma erzählte uns von Psalm 23. Passend dazu bekam jedes Kind eine kleine

Lämmchenfigur geschenkt, die daran erinnert, dass Gott ein guter Hirte ist, der gut auf seine Schäfchen aufpasst.

Viel Freude bereitete den Kindern außerdem der Raum im Gemeindehaus, welcher von den Teamern durch Decken, Tische und Co. zu einem einmaligen kleinen geheimnisvollen Parcours verwandelt wurde.

Für das nächste Jahr ist leider noch nicht klar, wann wieder Ferientage der St.-Jakobi- Gemeinde stattfinden können, da ich voraussichtlich im März in Mutterschutz gehe. Gerne verweise ich hier auf das Ferienangebot der Freien evangelischen Gemeinde in Hanstedt. „Kinder leben Ferien“ ist für 2022 in der zweiten Osterferienwoche vom 11.–14. April und in der ersten Herbstferienwoche vom 27.–21. Oktober geplant. Weitere Infos auf <https://www.feg-hanstedt.de/>.

Diakonin Stephanie Riese





Konfirmandenfreizeit 2021



Vom 15.–17. Oktober 2021 waren wir mit den Hauptkonfirmanden auf Konfirmandenfreizeit im Sunderhof. Coronabedingt war es die erste gemeinsame Freizeit für die Truppe. Begleitet wurden die knapp 30 Konfirmand:innen, Diakonin Stephanie Riese und Pastor Marcus Krause von vier tollen engagierten Teamerinnen. Emmi, Sophie, Tom und Jasmin stellten eine abwechslungsreiche Abendshow mit vielfältigen Spielen auf die Beine, welche auf jeden Fall Eindruck hinterlassen hat. Thematisch standen die Perlen des Glaubens im Mittelpunkt. Diese boten Anlass, um über Liebe, Auferstehung, Taufe, Geheimnisse,



Wüstenmomente im Leben und vieles mehr ins Gespräch zu kommen. Am Ende durfte jeder Konfi sein selbstgefädeltes Armband mit bunten Perlen unterschiedlicher Bedeutung mit nach Hause nehmen. Nach Redaktionsschluss, vom 5.–7. November, war ein ähnliches Format mit den Vorkonfirmand:innen geplant.

Kontakt zu den evangelischen Kindertagesstätten

Spielkreis „Kastanienzwerge“ in Quarrendorf

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Jenny Jackstell
Tel.: 0 41 84 - 16 55

Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Schierhorn

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)

Leiterin: Daniela Arndt
Tel.: 0 41 87 - 72 10
schierhorn@kita-verband-winsen.de

Heilige Nacht



Loslassen
die Frage, die Sorge,
den Kummer.

Zur Ruhe kommen,
heute, einmal.

Weil die Welt und
ihr unwägbares Morgen
bei diesem Kind
in guten Händen ist.

TINA WILLMS



„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Joh 6,37).

Schön wär's! Wenn der geistliche Groschen dieser Tage in diese Richtung fallen müsste. Ja, Du, Ihr könnt kommen. Alle sind willkommen. Niemand wird abgewiesen. Nur, mit dem Kommen ist das so eine Sache. Viele Leute sind recht zaghaft damit geworden. Die Kirchen laufen nicht über. Wegen der elend langen Corona-Fahrt dürfen sie das nicht einmal an Heiligabend tun. Gemein. Dass in der Kirche niemand abgewiesen wird, diese Neuigkeit braucht die Welt nicht. Sie hat wahrscheinlich auch nicht den Eindruck, dass die Gefahr der Abweisung durch die Kirche bestünde.

Der Welt ist blöderweise kaum danach zumute zu kommen. Müsste an den Kirchentüren nicht eher stehen: „Lauft nicht davon, lauft Gott nicht davon!“? Diese Rolle der flehentlichen Bittstellerin ist eigentlich unerträglich. Es ist schwer zu verstehen, weshalb das so ist. Warum zieht der Ruf aus dem Johannesevangelium hierzulande nicht die Mengen an? Damals bei Johannes haben diese Worte 5000 Menschen auf einen Schlag elektrisiert. Jesus will die, die kommen, nicht abweisen. Auch heute. Aber vielleicht, so hat im vorigen Jahr ein mutiger Theologe gemeint, weist Gott seine Kirche ab, ist amtsmüde mit ihr, gibt sie in dieser Gestalt auf. Da, so denkt Gott, gehen die meisten nicht mehr hin, die zu mir kommen wollen. Jesus ist woanders unterwegs.

Das ist klug kombiniert. Schmalere werdende Kir-

chen könnten für einen Gott sprechen, der sich abgewandt hat. – Aber ich sage: Nein, auf keinen Fall! Dafür habe ich immer und immer wieder erlebt, wie Menschen in unserer Kirche verinnerlichen, was im Johannesevangelium geschrieben steht: Sich im Namen des Jesus von Nazareth versammeln, das von ihm gesegnete Leben feiern, sich in seinem Namen für andere einsetzen, geniale Ideen haben, Dinge erproben ...

So gibt mir die Jahreslosung eine Übung auf, die es in sich hat: Einer Gott und der Kirche gegenüber haarsträubend abweisenden, weil desinteressierten Welt in die Parade fahren. Und ihr an Herz und Verstand bringen, dass Gott sie selbst dann nicht abweist. Es lohnt sich auch für Sie sich aufzumachen. Und endlich zu kommen.



Stephan Schaede



Hanstedt

Julius Heins
Johannes Heins
Titus Anton Magath
Carl Ferdinand Nippel
Mia Dierksen

Asendorf

Malea Schober

Brackel

Nathalie Kahle

Weil der Stadt

Anni Emilia Marta Zoels



Beerdigungen

Hanstedt

Wilfried Nowak (82 J.)
Gisela Grabb (91 J.)
Christel Nevermann (84 J.)
Annelies Kegel (77 J.)
Wiltrud Jauch (96 J.)

Marxen

Hans Hermann Ehlers (68 J.)

Brackel

Ernst Wangert (72 J.)
Johann Friedrich Offermann
(96 J.)



Hanstedt

Mathias Nippel u. Ann-Kathrin Rebhan

Asendorf

Alexander Schober u. Catjana Wendt

Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:

04184. 362

Ramelsloh:

04185. 79 23 44

Jesteburg:

04183. 50 94 34



Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

*Es ist unser Anliegen,
den pflegebedürftigen
Menschen das Verbleiben in
der gewohnten Umgebung
so lange wie möglich
sicher und angenehm
zu gestalten.*



Heide-Pflegedienst
GmbH



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung rund um die häusliche Seniorenbetreuung**
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen

- Inkontinenzversorgung und Weiteres
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**

*Haben Sie Fragen rund um die Pflege?
Wir beraten Sie gern bei Ihnen zu Hause!*

Winsener Straße 4 • 21271 Hanstedt
E-Mail: info@heidepflegedienst.de • www.heidepflegedienst.de
Ansprechpartner: Tim Rautenberg • Büro: Mo. - Fr. 9- 15 Uhr



Marcus Krause **Pastor**
Ostpreußenring 7
Tel.: 0 41 84 - 544
marcus.krause@st-jakobi-
hanstedt.de



Stephanie Riese
Diakonin
Tel.: 0176 - 41 87 16 89
stephanie.riese@st-jakobi-
hanstedt.de



Mirjam Valerius
Pastorin
Vakanzvertreterin
Tel.: 0171 - 2730509
Mirjam.Valerius@evlka.de



Volker Brückner
Vorsitzender des
Kirchenvorstandes
Tel.: 0 41 85 - 53 61
volkerbrueckner@st-jakobi-
hanstedt.de



Gaby Rohland
Pfarrsekretärin
Tel.: 0 41 84 - 224
info@st-jakobi-hanstedt.de
www.st-jakobi-hanstedt.de
Di. u. Do. 9–12 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung



Doris Brückner
Vorsitzende des
Gemeindebeirates
Tel.: 0 41 85 - 53 61



Christina Dziewas
Küsterin
Tel.: 0175 - 97 70 292
dziewas@st-jakobi-hanstedt.de



Eckhard Pfeiffer
Kirchenmusiker
Tel.: 0 41 84 - 16 81
e.pfeiffer@st-jakobi-
hanstedt.de



Sandra Koch
Friedhofsverwaltung
Harburger Str. 4
sandra.koch@st-jakobi-
hanstedt.de